









## Ertragsmesszahl nach Bodenschätzung (Ackerzahl)

<b>Methoden-ID</b>	142
<b>Bearbeiter</b>	Methoden AG HLNUG/LGB-RLP
<b>verantwortlicher Bearbeiter</b>	Mathias Schmanke (HLNUG), Michael Goldschmitt (LGB)
<b>Eingangsdaten</b>	
<b>Erläuterung</b>	Die Methode zur Kennzeichnung der Ertragsmesszahl (Ackerzahl) nach Bodenschätzung ist eine reine <b>Auszeichnungsmethode</b> und bildet die Ertragsmesszahl in 20er-Stufen klassifiziert ab.
<b>Beschreibung</b>	<p>Die natürlichen Ertragsbedingungen werden in der Bodenschätzung durch die Höhe der Bodenzahl im Klassenzeichen in einer Spanne von 7 bis 100 eingestuft.</p> <p>Auf der Basis der Bodenzahl wird die Ertragsfähigkeit eines Bodens unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Klima und Relief (Bewirtschaftungsschwernisse etc.) durch Zu- und Abschläge bei den Bodenzahlen ermittelt und als Ackerzahl bzw. Ertragsmesszahl ausgewiesen.</p> <p>Die Darstellung der Ackerzahl der Bodenschätzung erfolgt in der Karte in 20er-Stufen (6 Klassen).</p>
<b>Eingangsdaten</b>	Schätzungsbuch (Kopfdaten): Acker-/Grünlandzahl
<b>Wert</b>	Übernahme des Wertes der Eingangsdaten

## Legende

### Ertragsmesszahl (Ackerzahl)

	<= 20
	21 - 40
	41 - 60
	61 - 80
	81 - 100
	> 100